

LineMap Draw 1.0

Handbuch

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	3
1.1. Einführung.....	3
1.2. Systemvoraussetzungen.....	3
1.3. Installation.....	3
1.4. Start.....	3
2. Projekte.....	4
2.1. Neues Projekt erstellen.....	4
2.2. Projekt öffnen.....	4
2.3. Projekt-Optionen.....	4
2.3.1. Linien.....	4
3. Daten bearbeiten.....	5
3.1. Stationen bearbeiten	5
3.2. Linien bearbeiten	5
3.3. Den Linien Stationen zuweisen	6
4. Liniennetzpläne.....	7
4.1. Liniennetzplan bearbeiten.....	8
4.2. Liniennetzplan-Voreinstellungen	9
4.2.1. Allgemeine Voreinstellungen.....	10
4.2.2. Voreinstellungen für Linien.....	11
4.2.3. Voreinstellungen für Stationen.....	12
4.2.4. Voreinstellungen für Umsteige-Stationen.....	13
4.3. Liniennetzplan-Editor.....	15
4.3.1. Linie bearbeiten.....	16
4.3.2. Linientext bearbeiten.....	19
4.3.3. Stationen bearbeiten	20
4.3.4. Umsteige-Stationen.....	22
4.4. Liniennetzplan ausgeben.....	24
4.4.1. Liniennetzplan skalieren.....	24
4.4.2. Hintergrundbild angeben.....	25
4.4.3. Anzeige-Optionen.....	25
4.4.4. Vorschau aktualisieren.....	25
4.4.5. Liniennetzplan speichern.....	25
4.4.6. Liniennetzplan drucken.....	25
4.4.7. Liniennetzplan kopieren.....	25
4.4.8. Anzeige löschen.....	25
5. Browser-Anwendungen.....	26
5.1. Projekte ins Internet übertragen.....	27
5.2. Browser-Kompatibilität.....	27
5.2.1. Google Chrome.....	27
5.2.2. Internet Explorer.....	27
6. PTF-Dateien.....	28
6.1. Datenstruktur.....	28
7. Kompatibilität.....	28
8. Weitere Informationen.....	28

1. Allgemeines

1.1. Einführung

LineMap Draw ist ein Programm zum Zeichnen und Verwalten von Liniennetzplänen. Die Pläne können skaliert, als Grafikdatei gespeichert oder ausgedruckt werden.

Die Daten werden im 'Portable Table Format' (PTF) gespeichert. PTF-Dateien können mit Javascript weiterverarbeitet werden – zum Beispiel mit Hilfe der SQL-Abfragesprache PublicSQL (www.publicsql.org). Dadurch können Internet-Anwendungen auf Basis der Fahrplan-Daten erstellt werden. Eine Auswahl an PublicSQL-Anwendungen ist bereits in *LineMap Draw* enthalten.

1.2. Systemvoraussetzungen

LineMap Draw läuft unter Windows® XP, Vista sowie Windows 7, 8 und 10.

1.3. Installation

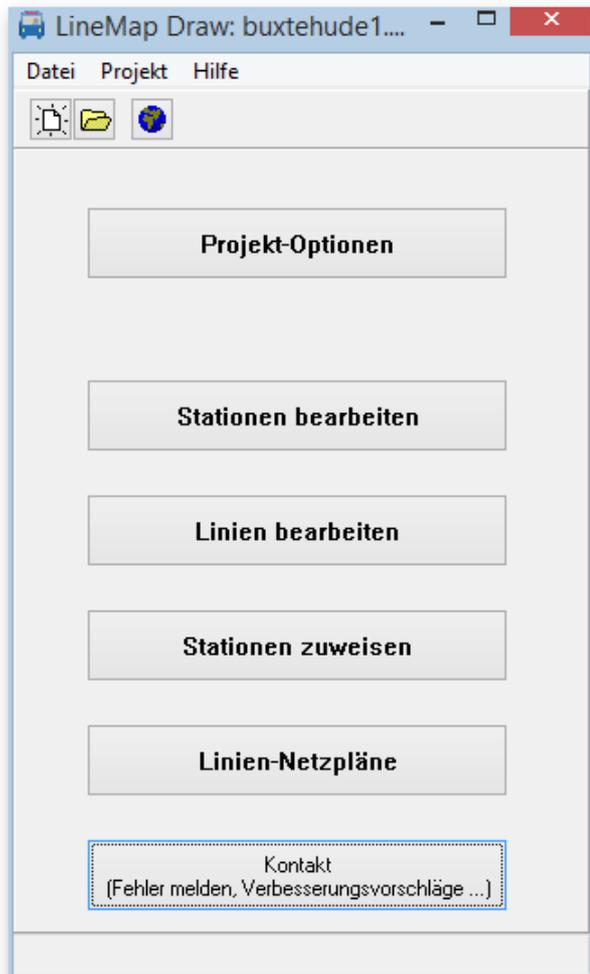
LineMap Draw wird wie übliche Windows-Programme durch Doppelklick auf die Installationsdatei auf Ihren Rechner installiert.

1.4. Start

Klicken Sie auf das *LineMap Draw*-Symbol auf Ihrem Desktop oder wählen Sie das Programm in der Startleiste aus.

Bei der Installation von *LineMap Draw* wird das Beispielprojekt „Musterdorf“ mit installiert, das Sie verwenden können, um sich mit dem Programm vertraut zu machen.. Wählen Sie 'Datei → Beispielprojekt laden' um das Projekt „Musterdorf“ zu laden.

Das Beispielprojekt befindet sich im Programm-Daten-Ordner (Windows 8: Verzeichnis Windows/ProgramData).



2. Projekte

Beim Start von *LineMap Draw* haben Sie die Möglichkeit ein bereits erstelltes Projekt zu laden oder ein neues Projekt anzulegen.

2.1. Neues Projekt erstellen

Wählen Sie 'Datei → Neu' oder Klicken Sie auf den Button mit dem weißen Blatt Papier um ein neues Projekt anzulegen. Daraufhin erscheint zunächst ein Hinweisfenster, dass das neu angelegte Projekt zunächst gespeichert werden muss. Bestätigen Sie das Fenster einfach mit 'OK'.

In der nun erscheinenden Datei-Auswahlbox legen Sie das Verzeichnis fest und speichern das Projekt unter einen beliebigen Namen.

2.2. Projekt öffnen

Klicken Sie auf den Button mit dem Ordner-Symbol oder wählen Sie 'Datei → Projekt öffnen'.

2.3. Projekt-Optionen

In den Projekt-Optionen werden wichtige Einstellungen für Ihr Projekt festgelegt.

2.3.1. Linien

Hier können Sie die Standard-Linienfarbe ändern.

Beim Liniennetzplaneditor von *LineMap Draw* wird diese Farbe für Linien verwendet, wenn keine andere in nachfolgenden Einstellungen festgelegt wurde.



Standardfarbe

008000 ■ Grün

0 128 0

3. Daten bearbeiten

Wenn Sie ein Projekt angelegt haben können sie mit der Eingabe der Fahrplan-Daten beginnen. Gehen Sie dabei am besten für alle Linien folgendermaßen vor:

1. Stationen der Linie anlegen
2. Linie anlegen
3. Stationen der Linie zuweisen
4. Fahrpläne anlegen

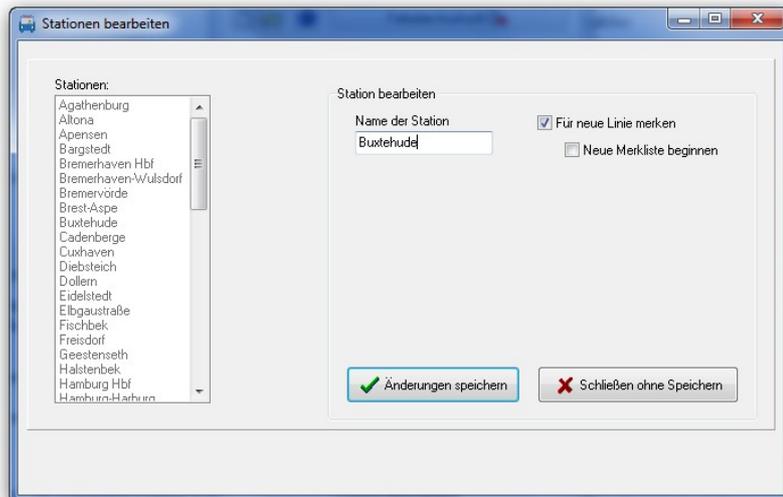
3.1. Stationen bearbeiten

Klicken Sie im Hauptfenster auf 'Stationen bearbeiten'. Im folgenden Fenster können Sie neue Stationen eingeben sowie vorhandene Stationen ändern oder löschen.

Beim Neu-Anlegen von Stationen können Sie angeben, ob Sie die Station in eine Merkliste eintragen möchten. Dadurch können alle neu eingegebenen Stationen später einfacher einer Linie zugewiesen werden. Falls

Sie diese Option wählen können Sie zusätzlich angeben, ob Sie eine neue Merkliste beginnen möchten - andernfalls wird die Station

an die vorhandene Merkliste angefügt.



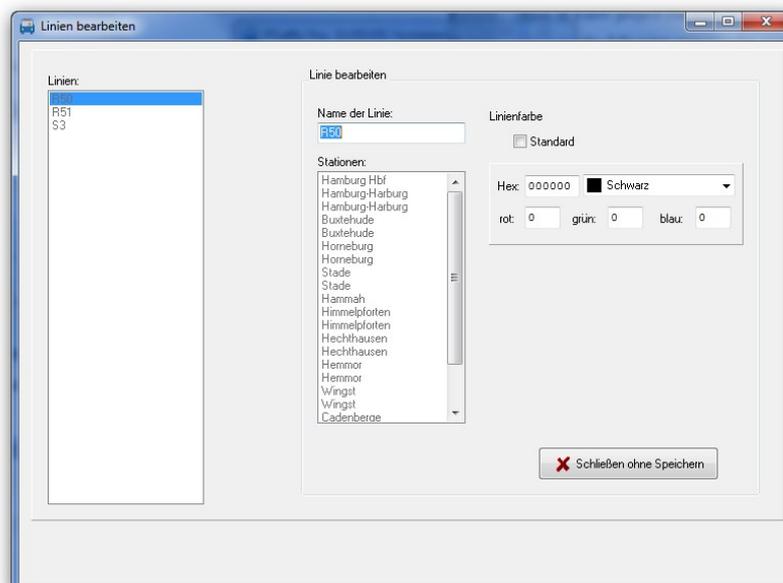
3.2. Linien bearbeiten

Klicken Sie im Hauptfenster auf 'Linien bearbeiten'. Im folgenden Fenster können Sie neue Linien eingeben sowie vorhandene Linien ändern oder löschen.

Beim Ändern von Linien wird auch die Liste der zugehörigen Stationen angezeigt. Dies dient lediglich der Information - es können an dieser Stelle keine Änderungen der zugehörigen Stationen durchgeführt werden.

Sie können für jede Linie eine eigene Linienfarbe auswählen oder die in den Projekt-Einstellungen festgelegte Standard-Linienfarbe benutzen.

Diese Farbe wird für die Liniennetzpläne verwendet, wenn keine andere in nachfolgenden Einstellungen festgelegt wurde.



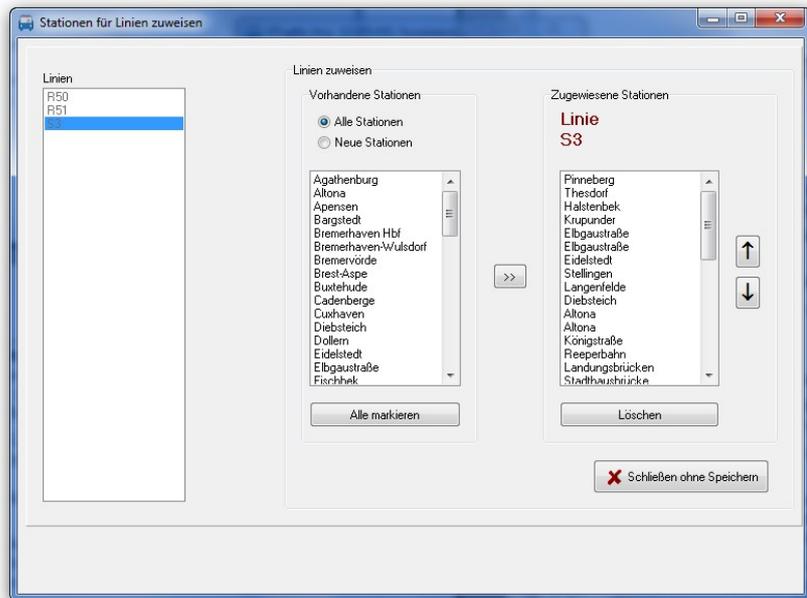
3.3. Den Linien Stationen zuweisen

Klicken Sie im Hauptfenster auf 'Stationen zuweisen'. Im folgenden Fenster können Sie den vorhandenen Linien Stationen zuweisen bzw. die zugewiesenen Stationen ändern. Wählen Sie hierzu die Linie aus und klicken Sie auf den Button mit dem Rechts-Pfeil..

Im Zuweisungsfenster werden in der rechten Liste die bereits zugewiesenen Stationen angezeigt. In der linken Liste werden - je nach gewählter Option - alle vorhandenen Stationen oder die Stationen der Merkliste angezeigt.

Sie können nun neue Stationen hinzufügen, die Reihenfolge der Stationen ändern oder bereits zugewiesene Stationen löschen.

Hinweis: Wenn Stationen der Linie im Fahrplan 2 mal erscheinen, weil Sie unterschiedliche Ankunfts- und Abfahrtszeiten haben, können Sie diese auch hier bereits doppelt einfügen. Wahlweise kann dies auch später im Fahrplan-Editor geschehen.



4. Liniennetzpläne

Mit dem Liniennetzplaneditor von *LineMap Draw* können Sie Liniennetzpläne erstellen, auf denen die einzelnen Linien graphisch dargestellt werden.

Die Pläne werden als JPG-Grafik im Ordner „images“ im Projektverzeichnis gespeichert. Mit dem Ausgabemodul können die Pläne skaliert, als JPG- oder Windows Bitmap-Datei (BMP) gespeichert oder ausgedruckt werden.

Anwendungen → Netzpläne

Anwendungen

- Alle Stationen
- Alle Linien
- Linienverlauf
- Netzpläne

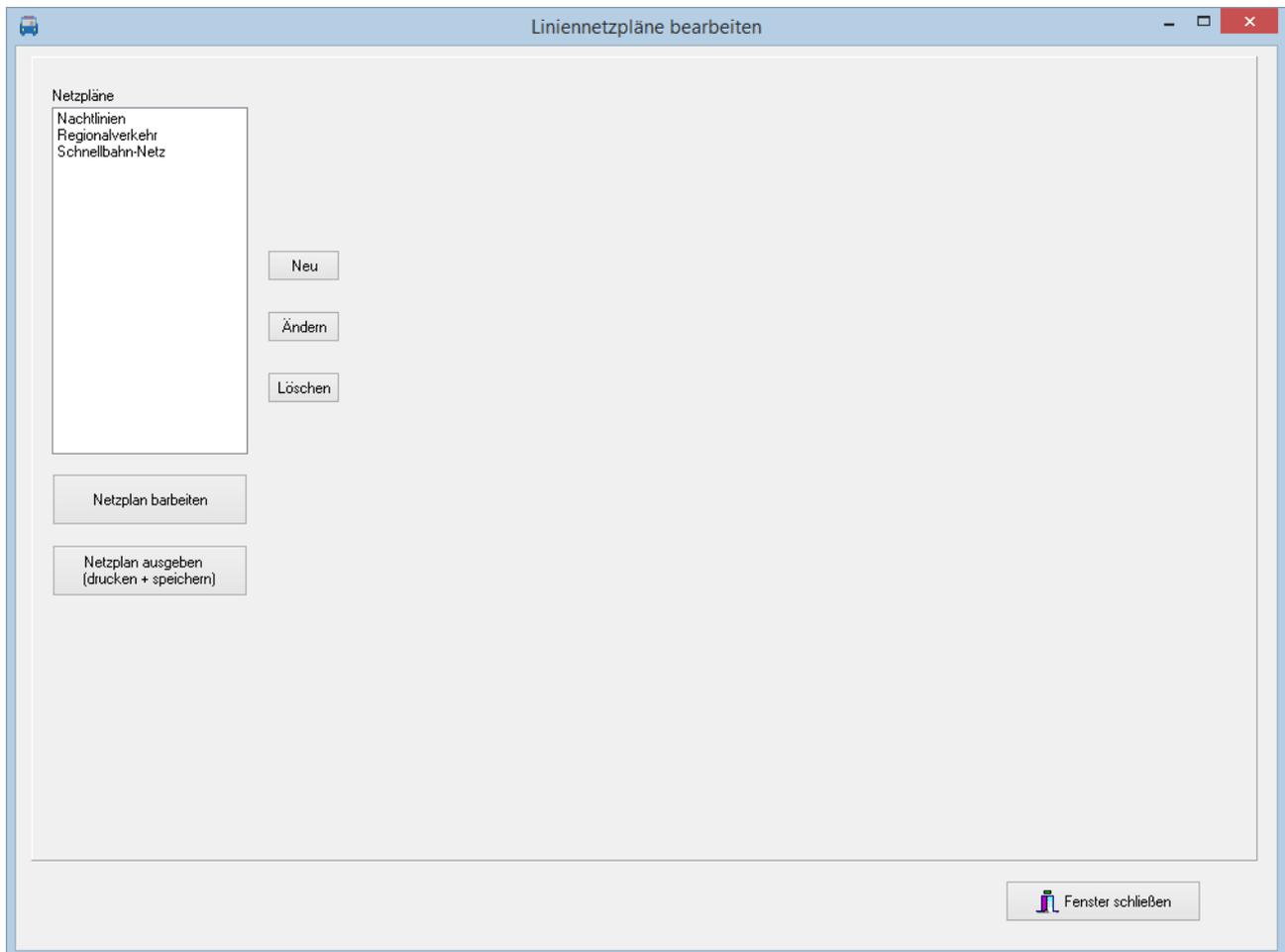
Linien-Netzpläne

Liniennetzplan: Hamburg 2008

4.1. Liniennetzplan bearbeiten

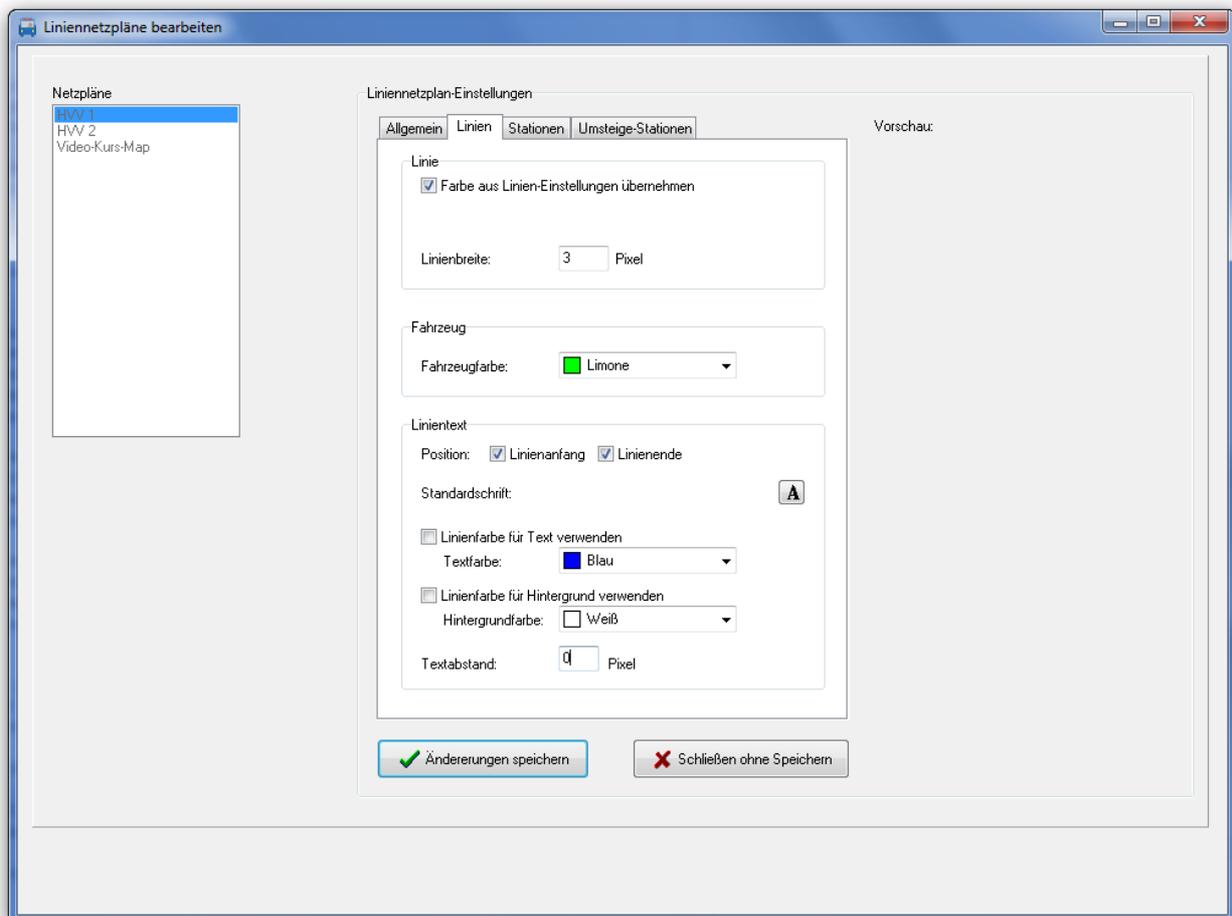
Um einen Liniennetzplan bearbeiten zu können müssen mindestens die Stationen, die Linien und die Stationen für die Linien vorhanden sein. Fahrpläne müssen für den Liniennetzplan nicht vorhanden sein.

Um einen Liniennetzplan zu erstellen oder zu bearbeiten klicken Sie im Hauptfenster auf den unteren Button mit der Aufschrift „Linien-Netzpläne“.



Im darauffolgenden Fenster klicken Sie auf den Button „Neu“ um die Voreinstellungen für einen neuen Netzplan vorzunehmen. Möchten Sie die Voreinstellungen für einen bereits vorhandenen Plan ändern, wählen Sie diesen in der linken Auswahlliste aus und klicken auf den Button „Ändern“. Mit dem Button „Löschen“ wird der aktuell ausgewählte Liniennetzplan gelöscht.

4.2. Liniennetzplan-Voreinstellungen



Die Voreinstellung der Linien-Netzpläne sind in 4 Bereiche (Register) unterteilt:

- **Allgemein** - Grundlegende Einstellungen wie Name, Größe und Hintergrund.
- **Linien** – Einstellungen für die Linien wie Linienfarben, Linientext und Linienbreite.
- **Stationen** – Einstellungen für Stationen, z. B. Schrift und Positionierung der Stationstexte.
- **Umsteige-Stationen** – Einstellungen für Stationen die bei mindestens 2 Linien vorkommen, z. B. verwendetes Symbol, Schrift und Positionierung der Stationstexte.

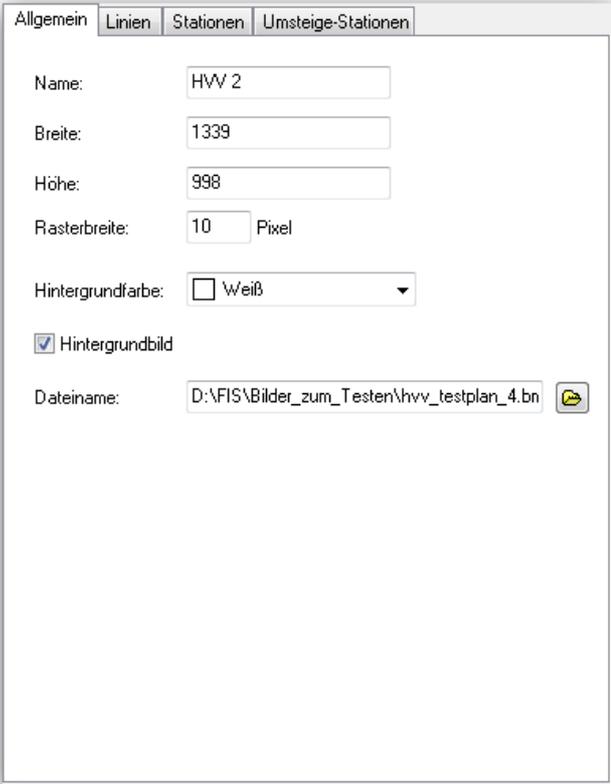
Die meisten hier vorgenommenen Einstellungen können später noch geändert werden. Bei einigen Einstellungen kann es dabei allerdings zu unerwünschten Effekten kommen. Hierauf wird gegebenenfalls bei der folgenden Beschreibung der einzelnen Einstellungen hingewiesen.

Die Auswirkung der meisten Einstellungen kann rechts oben im Vorschauenfenster überprüft werden.

4.2.1. Allgemeine Voreinstellungen

Hier nehmen Sie grundlegende Einstellungen für den Liniennetzplan vor.

- **Name:**
Hier können Sie einen beliebigen Namen für den Liniennetzplan eingeben.
- **Breite:**
Breite des Liniennetzplans in Pixel.
Wird die Breite nachträglich geändert können eventuell bereits erstellte Linien nicht mehr korrekt dargestellt werden.
Falls ein Hintergrund-Bild angegeben ist sollte hier die Breite des Hintergrund-Bildes eingegeben werden.
- **Höhe:**
Höhe des Liniennetzplans in Pixel.
Wird die Höhe nachträglich geändert können eventuell bereits erstellte Linien nicht mehr korrekt dargestellt werden.
Falls ein Hintergrund-Bild angegeben ist sollte hier die Höhe des Hintergrund-Bildes eingegeben werden.
- **Rasterbreite:**
Linien und Stationen können nur innerhalb des Rasters gezeichnet werden. Hier legen Sie die Größe des Rasters fest.
Die aktuelle Rasterbreite wird auch in der Vorschau links oben angezeigt.



Eine Rasterbreite von mehr als 1 Pixel dient hauptsächlich dem einfacheren Zeichnen der Linien und Stationen sowie der übersichtlichen, harmonischen Darstellung des Plans. Beim Zeichnen von Linien und Stationen kann das Raster zur Hilfe mit angezeigt werden.

Das nachträgliche Ändern der Rasterbreite kann bei bereits gezeichneten Linien und Stationen zu Problemen führen. Wird beispielsweise beim Positionieren von Stationen auf einer mit „alter Rasterbreite“ gezeichneten Linie eine Station bei einer veränderten Rasterbreite positioniert, stimmen die Rasterpunkte nicht überein. Falls man die Rasterbreite trotzdem nachträglich ändern möchte sollte man möglichst ein Vielfaches oder ein Teiler der vorigen Rasterbreite einstellen (z. B.: 10 px → 20 px oder 10 px → 5 px).

- **Hintergrundfarbe:**
Hier können Sie eine Hintergrundfarbe für den Liniennetzplan auswählen. Die Hintergrundfarbe wird nur angezeigt wenn kein Hintergrundbild ausgewählt wurde (siehe nächster Abschnitt).

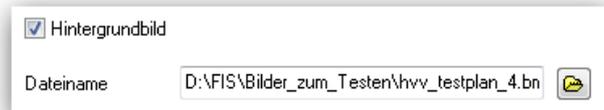
- **Hintergrundbild:**

Hier können Sie ein Hintergrundbild für den Liniennetzplan festlegen. Aktivieren Sie dazu die Checkbox

„Hintergrundbild“ und wählen Sie im

Dateiauswahldialog darunter ein Bild im BMP-Format aus.

Tipp: Sie können hier auch zunächst ein Bild als grafische Vorlage – z. B. einen vorhandenen Stadt- oder Netzplan – auswählen und nach dem Zeichnen des Liniennetzplans das Hintergrundbild deaktivieren oder gegen ein Bild gleicher Größe austauschen.



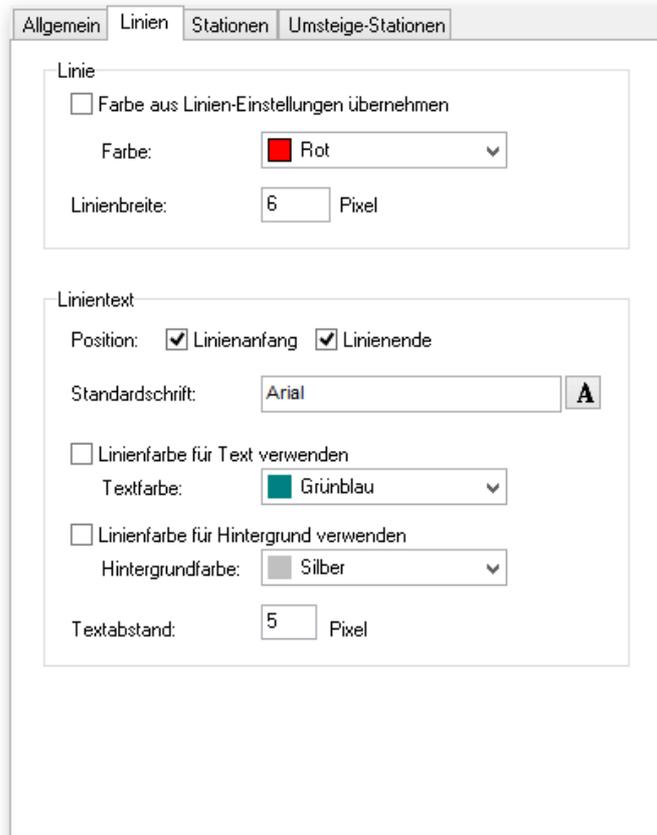
4.2.2. Voreinstellungen für Linien

Hier können Sie die Voreinstellungen für die Linienfarbe und den Linientext vornehmen. Alle hier vorgenommenen Einstellungen können im Netzplan-Editor individuell angepasst werden.

- **Linie:**

Hier wählen Sie die voreingestellte Linienfarbe und die Linienbreite aus. Die Linienfarbe kann im Netzplan-Editor für jede Linie angepasst werden.

Mit der Checkbox „Farbe aus Linien-Einstellungen übernehmen“ können Sie festlegen, dass die individuelle Farbe aus den Linieneinstellungen übernommen wird. Ist dort keine Farbe ausgewählt, wird die Voreinstellung aus den Projekt-Optionen übernommen.



- **Linientext:**

Hier können Sie die Schrift und Positionierung für die Linientexte einstellen.

Unter „Position“ geben Sie an, ob

der Linientext am Anfang und/oder am Ende der Linie

angezeigt werden soll. Anfang und

Ende bezieht sich dabei auf die Richtung beim Zeichnen der Linie.

Im Schriftauswahldialog stellen Sie die Schrift und die Schriftformatierung für den Linientext ein.

Für die Text- und Hintergrundfarbe können Sie die Farbe auswählen oder die jeweilige Linienfarbe übernehmen.

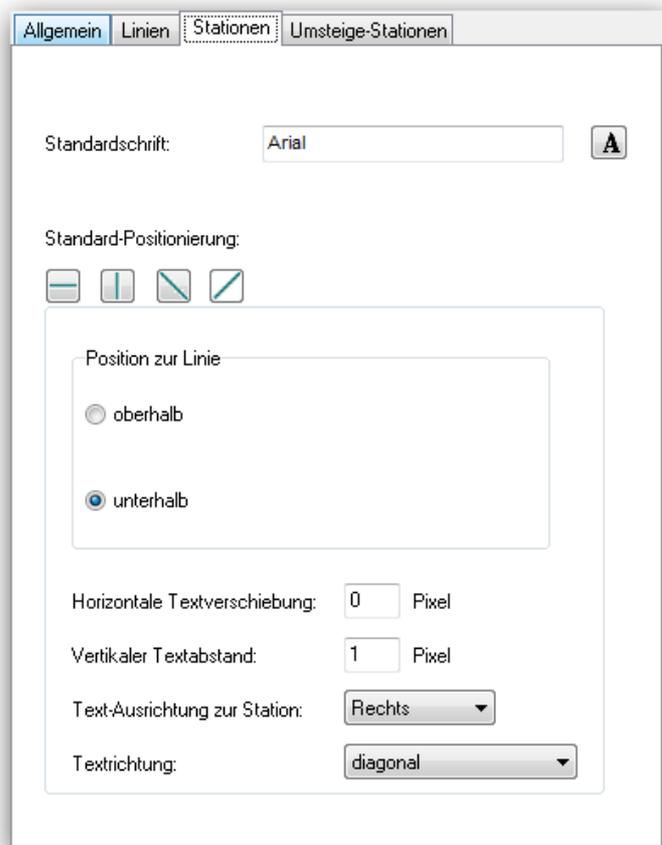
Mit der Einstellung für den Textabstand können Sie den Abstand des Linientextes zur gezeichneten Linie einstellen.

4.2.3. Voreinstellungen für Stationen

Hier können Sie die Stationstexte formatieren und positionieren. Alle hier vorgenommenen Einstellungen können im Netzplan-Editor individuell angepasst werden.

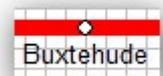
- **Standardschrift:**
Im Schriftauswahldialog stellen Sie die Schrift und die Schriftformatierung für die Stationstexte ein.
- **Standard-Positionierung:**
Hier können Sie angeben wo der Stationstext im Verhältnis zur gezeichneten Linie positioniert wird. Je nach gewählter Linienrichtung kann dieser über oder unter bzw. rechts oder links von der gezeichneten Linie angezeigt werden.

Die Einstellung kann für alle 4 Linienrichtungen individuell vorgenommen werden

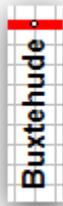


Ebenfalls abhängig von der gewählten Linienrichtung können Sie im unteren Bereich folgende Einstellungen vornehmen

- **horizontale Textverschiebung:**
Verschiebung des Textes nach rechts (positiver Wert) oder links (negativer Wert)
- **horizontaler Textabstand:**
Horizontaler Abstand zur gezeichneten Linie.
- **vertikale Textverschiebung:**
Verschiebung des Textes nach unten (positiver Wert) oder oben (negativer Wert)
- **vertikaler Textabstand:**
Vertikaler Abstand zur gezeichneten Linie.
- **Textausrichtung zur Station:**
Hier kann man einstellen ob der Stationstext links oder rechts vom Stationssymbol gezeichnet wird.
Bei der Einstellung Mitte wird der Stationstext am Stationssymbol zentriert – das Stationssymbol befindet sich in der Mitte des Textes.



-



Textrichtung:

Hier kann man abhängig von der Linienrichtung einstellen ob der Text horizontal, diagonal oder vertikal ausgegeben werden soll.

Hinweis: Diagonaler und Vertikaler Text funktioniert nur bei TrueType Schriften. Außerdem wird diagonaler Text insbesondere bei kleinen Schriftgrößen nicht optimal dargestellt.

4.2.4. Voreinstellungen für Umsteige-Stationen

Hier wird die Formatierung und Positionierung für Stationen vorgenommen, die an mehr als einer Linie liegen. Alle hier vorgenommenen Einstellungen können im Netzplan-Editor individuell angepasst werden.

- **Standardschrift:**

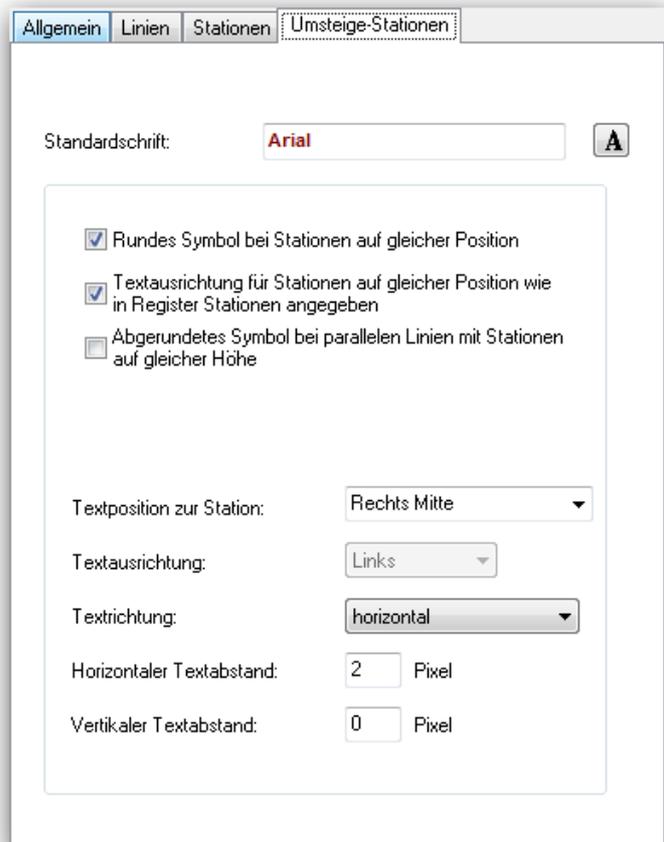
Im Schriftauswahldialog stellen Sie die Schrift und die Schriftformatierung für die Stationstexte der Umsteige-Stationen ein.

- **Rundes Symbol bei Stationen auf gleicher Position:**

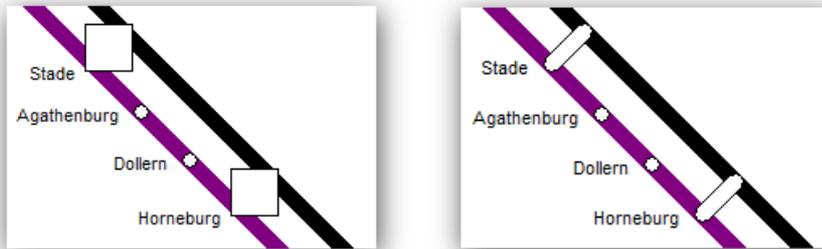
Standardmäßig werden Umsteige-Stationen mit einem rechteckigen Symbol gezeichnet. Mit dieser Option wird für Umsteige-Stationen die auf identischer Position liegen ein rundes Symbol verwendet. Dabei wird ebenfalls die Schriftformatierung aus dem Register „Stationen“ übernommen.

- **Textausrichtung für Stationen auf gleicher Position wie in Register „Stationen“ angeben:**

Bei aktivierter Checkbox werden die Textausrichtung und Textrichtung aus dem Register „Stationen“ übernommen.



- **Abgerundetes Symbol bei parallelen Linien mit Stationen auf gleicher Höhe:**
Statt des üblichen rechteckigen Symbols für Umsteige-Stationen wird ein abgerundetes schmaleres Symbol verwendet (siehe Bild).

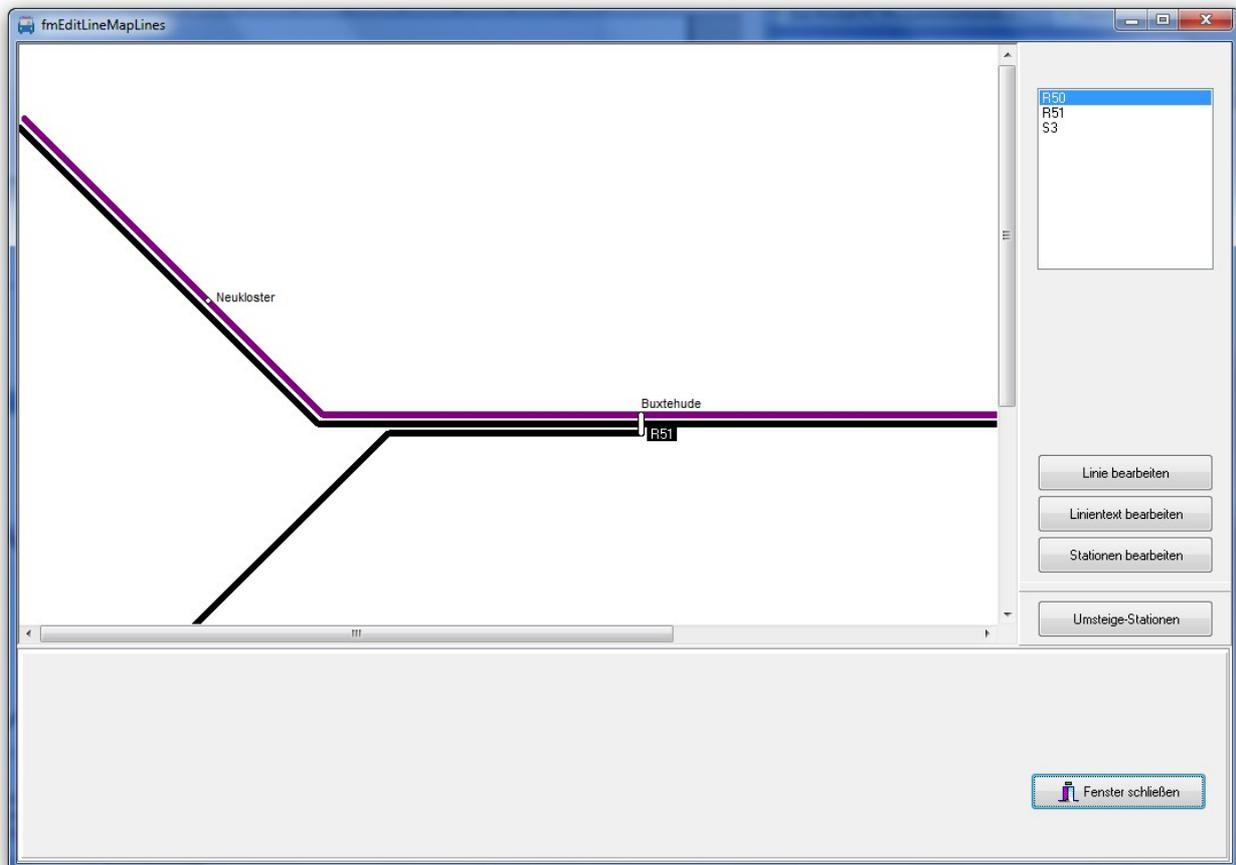


Hinweis: Die Einstellung wird nur wirksam wenn die Stationen genau gegenüberliegen.

- **Textposition zur Station:**
Hier geben Sie an wo im Bezug zum Stationssymbol der Stationstext angezeigt wird.
- **Textausrichtung:**
Hier wird die Textausrichtung (Links, Mitte, Rechts) angezeigt. Wenn als Textposition „Unten Mitte“ oder „Oben Mitte“ ausgewählt ist kann die Textausrichtung frei gewählt werden.
- **Textrichtung:**
Hier geben Sie an in welche Richtung der Text laufen soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind abhängig von der Einstellung der Textposition.
- **Horizontaler Textabstand:**
Horizontaler Abstand zum Stations-Symbol.
- **vertikale Textverschiebung:**
Vertikaler Abstand zum Stations-Symbol.

4.3. Liniennetzplan-Editor

Mit dem Liniennetzplan-Editor erstellen und bearbeiten Sie Ihre Netzpläne. Dazu wählen Sie den Netzplan aus und klicken auf den Button mit der Aufschrift „Netzplan bearbeiten“.



Im Netzplan-Editor zeichnen Sie die Linien und positionieren die Stationen. Dazu stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Linie bearbeiten**
- **Linientext bearbeiten**
- **Stationen bearbeiten**
- **Umsteige-Stationen**

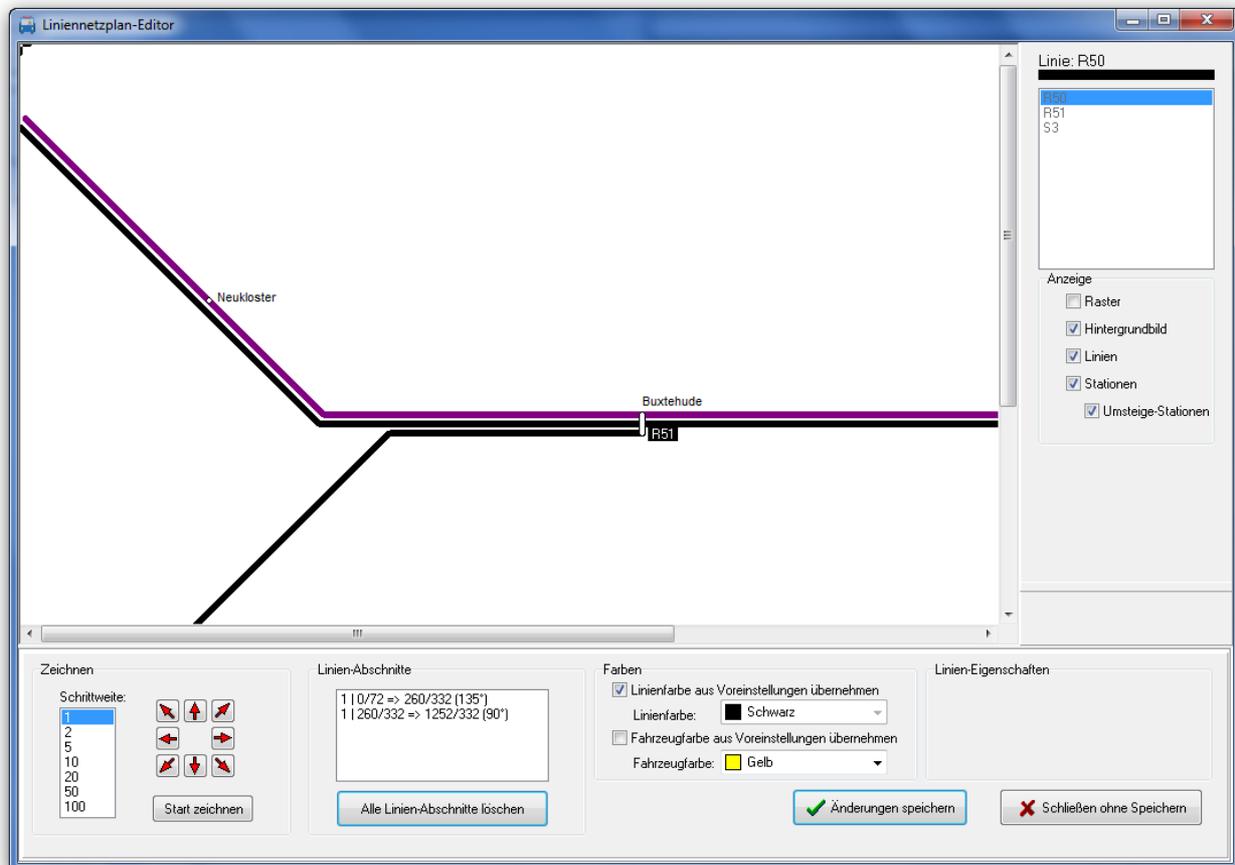
Bei der Erstellung eines neuen Liniennetzplans ist die Verwendung dieser Funktionen in dieser Reihenfolge sinnvoll.

Sobald Sie einer der obigen Funktionen auswählen können Sie einzelne Elemente ein- oder ausblenden (siehe Bild).



4.3.1. Linie bearbeiten

Wählen Sie im Auswahlfenster rechts oben eine Linie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Linie bearbeiten“ um diese Linie zu erstellen oder zu bearbeiten.



- **Schrittweite:**
Hier stellen Sie ein um wieviel Pixel sich der Cursor pro Schritt bewegt. Dabei wird die Schrittweite mit der Rasterweite aus den Voreinstellungen multipliziert. Beispiel: Wenn die Schrittweite 5 Pixel und die Rasterweite 10 Pixel beträgt wird der Cursor pro Schritt um 50 Pixel bewegt.
- **Zeichnen-Modus:**
Mit einem Klick auf den Button „Start zeichnen“ beginnen Sie die Linie zu zeichnen. Anschließend wird beim Betätigen der Pfeiltasten die Linie in der entsprechenden Richtung gezeichnet. Wenn Sie den Cursor auf der Linie zurück bewegen wird der entsprechende Linienteil gelöscht.
Ein weiterer Klick auf „Stop zeichnen“ beendet den Zeichnen-Modus (Der Button „Start zeichnen“ erhält im Zeichnen-Modus die Aufschrift „Stop zeichnen“).
- **Pfeiltasten:**
Mit den Pfeiltasten bewegen Sie den Cursor in die entsprechende Richtung. Wenn Sie sich nicht im Zeichnen-Modus befinden können Sie den Cursor auch direkt mit der Maus positionieren.

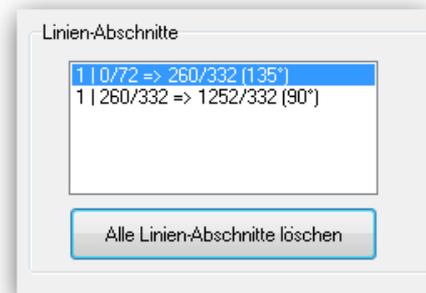


Tipp: Nachdem Sie die erste Linie gezeichnet haben gelingt die genaue Positionierung oft besser wenn Sie mit den roten Pfeiltasten (siehe Bild) arbeiten, insbesondere wenn Sie parallele Linien und Linien mit Umsteige-Stationen zeichnen möchten.

- **Linien-Abschnitte:**

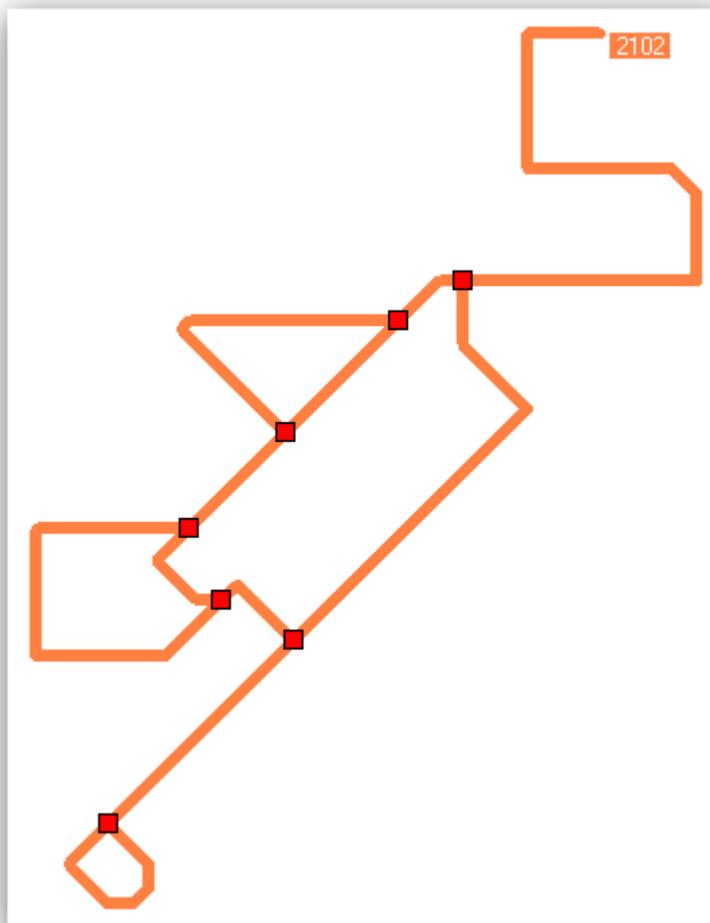
Hier werden die bisherigen Abschnitte der aktuellen Linie angezeigt. Im Normalfall wird für jede Richtungsänderung ein neuer Abschnitt erstellt. Pro Abschnitt werden die Koordinaten der beiden Punkte und der Winkel des Linien-Abschnitts angezeigt. Die erste Zahl steht für die Abschnitts-Gruppe: Die Abschnitte können zusätzlich in mehrere Gruppen zusammengefasst sein. Die Einteilung der Linie in Abschnitte kann sich nach dem Speichern der Linie ändern.

Hinweis: Die Anzeige der Linien-Abschnitte dient lediglich als zusätzliche Information und wird in den meisten Fällen nicht benötigt!



Hinweise für den Fall dass Sie die Daten später mit der Fahrplansoftware PTraffic Pro weiterverarbeiten möchten (siehe Kapitel „10. Kompatibilität“):

Für die Verkehrs-Simulation ist es wichtig, dass bei Linien, die Abzweigungen enthalten, die Verbindungen punktgenau erfolgen.



Wenn Sie die Linie gespeichert haben und danach erneut auf 'Linie bearbeiten' klicken werden die gefundenen Verbindungen durch ein rotes Quadrat gekennzeichnet. Sollten Verbindungen wegen Positions-Fehler nicht erkannt werden, muss die Linie neu gezeichnet werden – ansonsten kann die Simulation die Verbindung nicht erkennen.

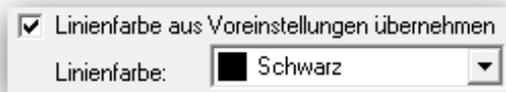
Wenn das Fahrzeug auf dem gleichen Linien-Abschnitt zurückfährt findet die Simulation

den Weg nur, wenn am Ende eine Schleife gezeichnet wird (siehe Bild) oder der Abschnitt mit einer Station endet und das Fahrzeug dort in umgekehrter Richtung weiterfährt.

- **Alle Linien-Abschnitte löschen:**

Ein Klick auf diesen Button löscht die bereits gezeichnete Linie. Sie können anschließend die Linie neu zeichnen.

-



Linienfarbe:

Hier können Sie die Farbe für die Linie wählen oder die Checkbox „Linienfarbe aus Voreinstellungen übernehmen“ aktivieren um die Linienfarbe aus den Liniennetzplan-Voreinstellungen zu übernehmen.

- **Änderungen speichern:**

Alle durchgeführten Änderungen für die ausgewählte Linie werden endgültig gespeichert.

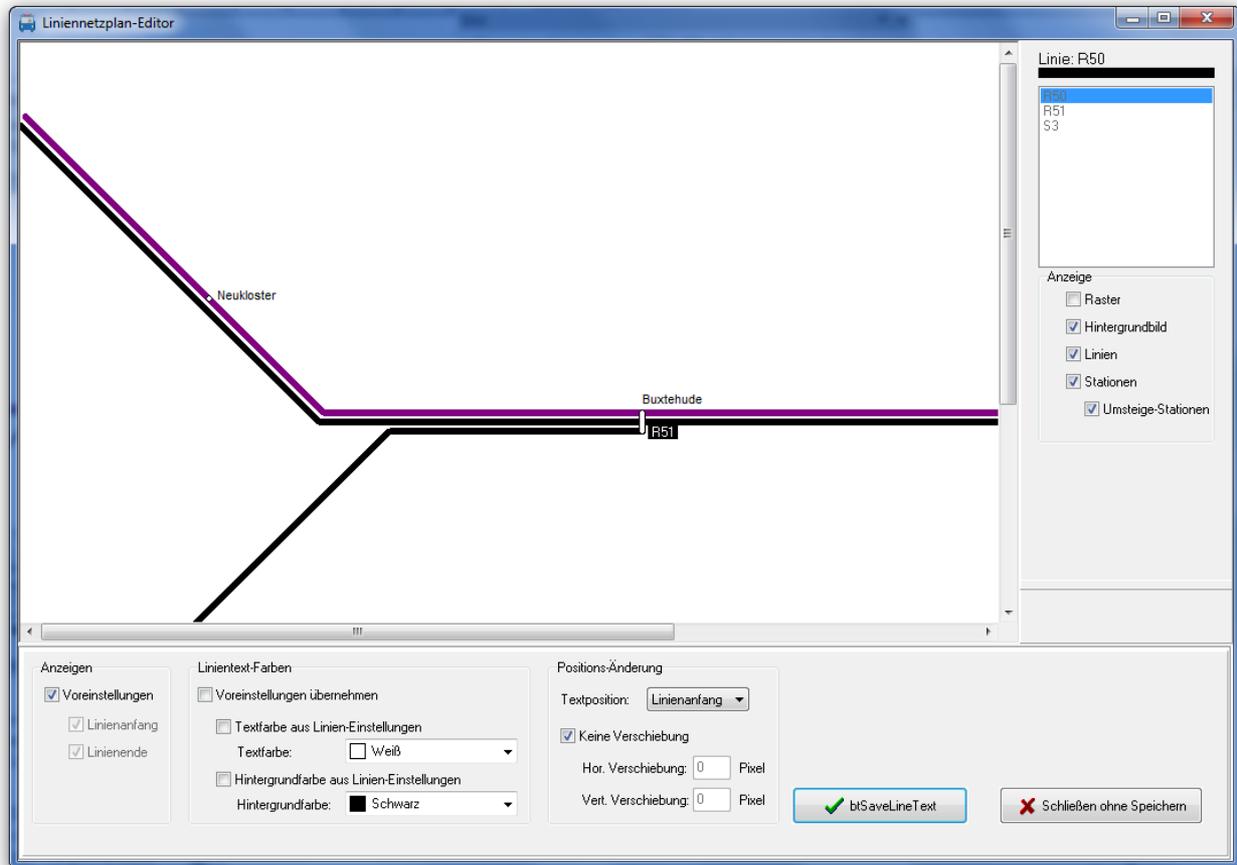
- **Schließen ohne Speichern:**

Alle durchgeführten Änderungen für die ausgewählte Linie werden verworfen.

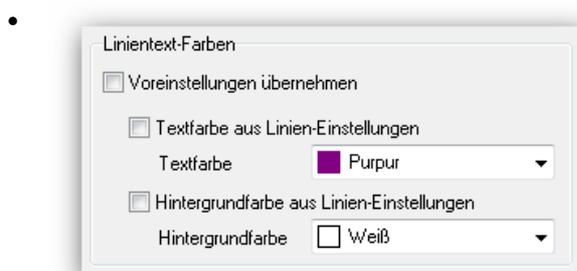


4.3.2. Linientext bearbeiten

Wählen Sie im Auswahlfenster rechts oben eine Linie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Linientext bearbeiten“ um den Linientext für diese Linie zu formatieren und zu positionieren.



- **Anzeigen:**
Hier können Sie individuell für den Linienanfang und das Linienende einstellen, ob der Linientext dort angezeigt werden soll. Mit der Checkbox „aus Voreinstellungen“ wird die Einstellung aus den Liniennetzplan-Voreinstellungen übernommen.



Linientext-Farben:

Hier wählen Sie die Text- und die Hintergrundfarbe für den Linien-Text. Sie können auch mit der entsprechenden Checkbox die Farben aus den Linien-Einstellungen übernehmen (siehe Hauptfenster → Linie bearbeiten).

Mit der Checkbox „Voreinstellungen übernehmen“ wird die Einstellung aus den

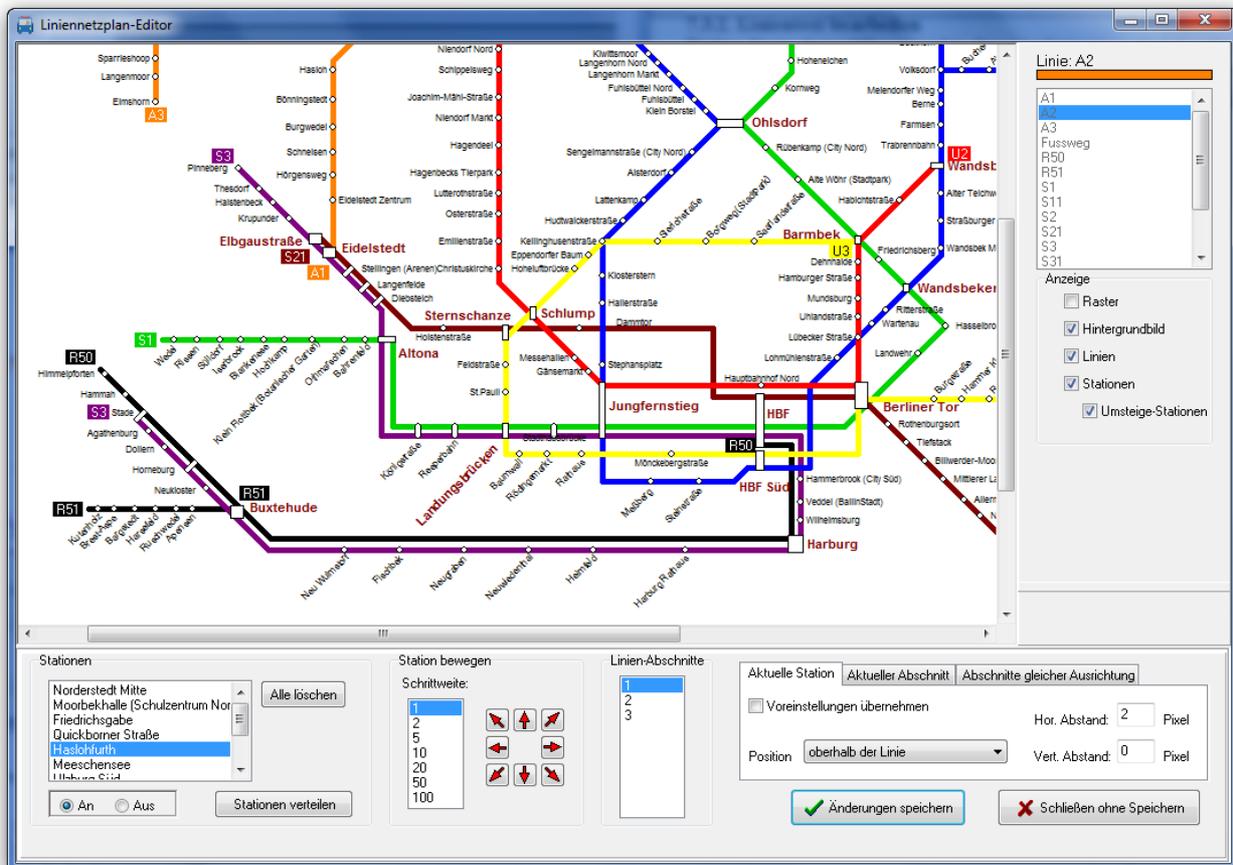
Liniennetzplan-Voreinstellungen übernommen.

- **Positions-Änderung:**
Hier können Sie individuell für den Linienanfang und das Linienende Änderungen an der Linientext-Position vornehmen. Wenn Sie die Checkbox „Keine Verschiebung“ aktivieren bleibt die Position unverändert. Andernfalls können Sie die horizontale und vertikale Verschiebung in Pixeln angeben um die Positionierung zu ändern.



4.3.3. Stationen bearbeiten

Wählen Sie im Auswahlfenster rechts oben eine Linie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Stationen bearbeiten“ um die Stationen für diese Linie zu positionieren

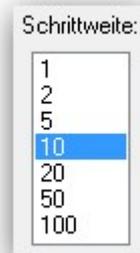


- Station wählen:**
 Wählen Sie im linken Auswahlfenster die Station aus, für die Sie Einstellungen vornehmen möchten.
- Station anzeigen:**
 Unter dem Auswahlfenster für die Stationswahl können Sie einstellen, ob die Station angezeigt werden soll oder nicht. Ist die Station mehrfach bei dieser Linie vorhanden, wird die Einstellung für alle gleichen Stationen übernommen.

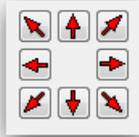
An
 Aus
- Alle verbergen:**
 Mit einem Klick auf den Button „Alle verbergen“ werden alle Stationen ausgeschaltet (siehe vorigen Punkt).
- Stationen verteilen:**
 Ein Klick auf den Button „Stationen verteilen“ zeigt alle Stationen an und verteilt diese gleichmäßig auf der gesamten Linie. Bereits angezeigte Stationen werden dabei nicht neu positioniert. Die Funktion dient hauptsächlich dazu, schnell eine Ausgangsbasis für die weitere Bearbeitung zu schaffen – man spart sich den Aufwand jede Station einzeln zu aktivieren.

- **Schrittweite:**

Hier stellen Sie ein um wie viele Pixel sich der Cursor pro Schritt bewegt. Dabei wird die Schrittweite mit der Rasterbreite aus den Voreinstellungen multipliziert. Beispiel: Wenn die Schrittweite 5 Pixel und die Rasterbreite 10 Pixel beträgt wird der Cursor pro Schritt um 50 Pixel bewegt.



- **Pfeiltasten:**



Mit den Pfeiltasten bewegen Sie den Cursor und verschieben dabei die aktuelle Station. Der Cursor bewegt sich nur in den beiden Richtungen des aktuellen Linienabschnitts.

Wird die Position einer Station geändert, die nochmal bei dieser Linie vorkommt, wird auch diese Station entsprechend positioniert. Für die gleiche Station kann es also pro Linie nur eine Position geben.

- **Linien-Abschnitte:**

Hier wird der Linienabschnitt der aktuellen Linie ausgewählt. Wenn Sie den aktuellen Linienabschnitt ändern wird die Station zunächst auf die Mitte des neu gewählten Linienabschnitts positioniert.



- **Individuelle Positionierung:**



Auf rechten Seite können Sie individuelle Positionierungen für die Stationstexte der aktuellen Linie vornehmen. Dabei haben Sie die Möglichkeit die Einstellungen nur für die aktuelle Station, für den aktuellen Abschnitt oder für alle Abschnitte mit der gleichen Richtung wie den aktuellen Abschnitt vorzunehmen.

Um eine individuelle Einstellung vorzunehmen deaktivieren Sie zunächst die Checkbox „Voreinstellungen übernehmen“. Anschließend können sie die Position des Stationstextes sowie den horizontalen und vertikalen Abstand einstellen.

Bei der Anzeige des Stationstextes hat das Register „Aktuelle Station“ die höchste Priorität, der „aktuelle Abschnitt“ die zweithöchste und die „Abschnitte mit gleicher Ausrichtung“ die dritthöchste Priorität. Wurden in allen 3 Registern keine individuellen Einstellungen vorgenommen gelten die Voreinstellungen.

- **Änderungen speichern:**

Alle durchgeführten Änderungen der Stationseinstellungen für die ausgewählte Linie werden endgültig gespeichert.

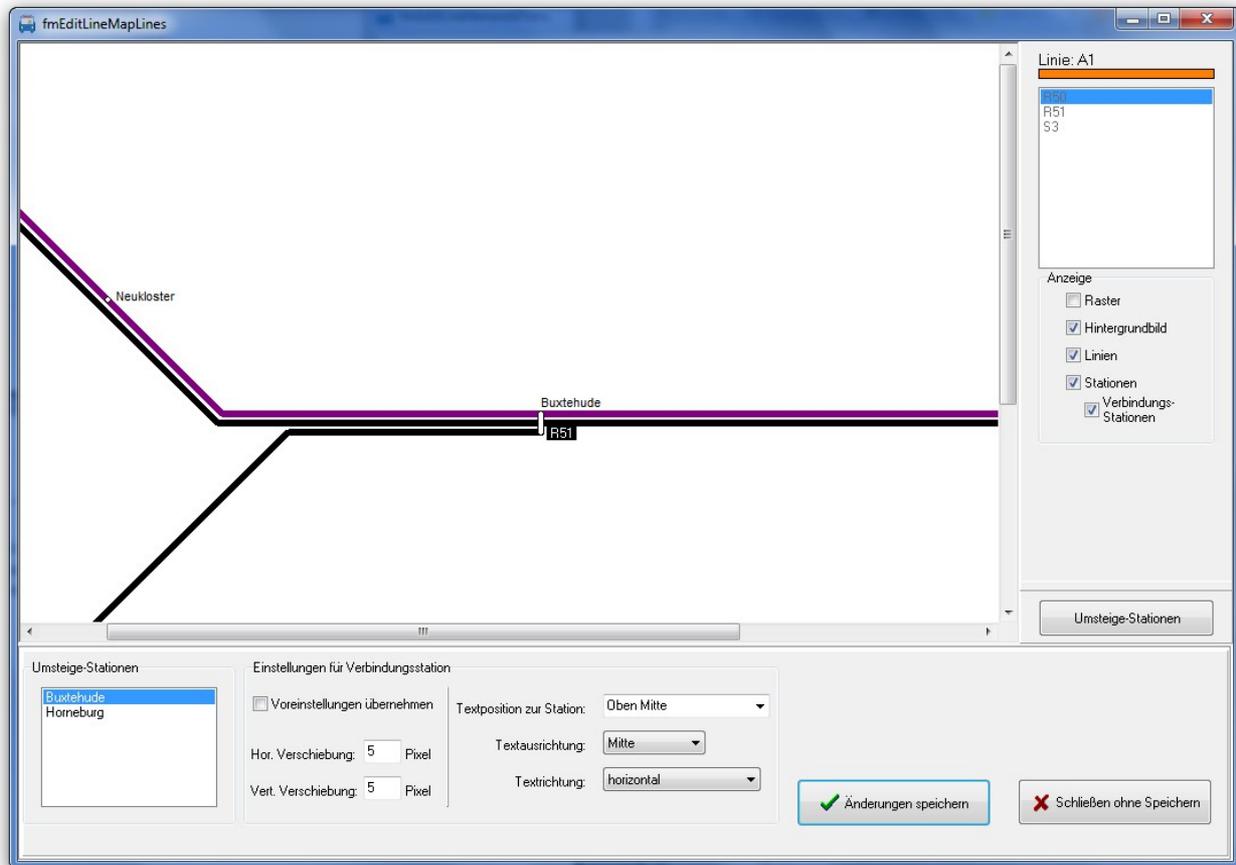
- **Schließen ohne Speichern:**

Alle durchgeführten Änderungen der Stationseinstellungen für die ausgewählte Linie werden verworfen.



4.3.4. Umsteige-Stationen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Umsteige-Stationen“ um Einstellungen für Stationen mit Umsteigemöglichkeit vorzunehmen. Dies sind alle Stationen die mehr als eine Linie bedienen.



Bitte beachten sie dass einige Voreinstellungen zu den Umsteige-Stationen eine höhere Priorität haben und hier gemachte Einstellungen daher teilweise nicht berücksichtigt werden:

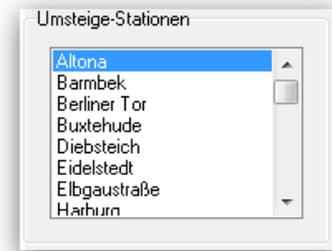
Die Einstellung „**Rundes Symbol bei Stationen auf gleicher Position**“ sorgt bei den betreffenden Stationen dafür, dass die Schriftformatierung für „normale Stationen“ verwendet wird. Ist zusätzlich die Einstellung „**Textausrichtung wie in Register Stationen angegeben bei Stationen auf gleicher Position**“ ausgewählt wird auch die Textausrichtung und Positionierung aus den Voreinstellungen für Stationen übernommen – die individuellen Einstellungen für die Umsteige-Stationen haben in diesem Fall keine Auswirkung!

Die Einstellung „**Abgerundetes Symbol bei parallelen Linien mit Stationen auf gleicher Höhe**“ sorgt bei den betreffenden Stationen ebenfalls dafür, dass die Formatierung und Positionierung aus den Voreinstellungen für Stationen übernommen werden – auch hier haben die individuellen Einstellungen für die Umsteige-Stationen keine Auswirkung!

- Rundes Symbol bei Stationen auf gleicher Position
- Textausrichtung für Stationen auf gleicher Position wie in Register Stationen angegeben
- Abgerundetes Symbol bei parallelen Linien mit Stationen auf gleicher Höhe

- **Stationen wählen:**

Wählen Sie im linken Auswahlfenster die Station aus, für die Sie Einstellungen vornehmen möchten.



- **Voreinstellungen übernehmen:**

Um individuelle Einstellungen für die ausgewählte Station vorzunehmen muss die Checkbox „Voreinstellungen übernehmen“ deaktiviert sein.

-



Verschiebung:

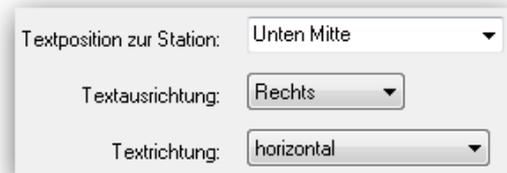
Hier können Sie den Stationstext in horizontaler und vertikaler Richtung verschieben. Es können auch negative Werte für die jeweilige Gegenrichtung angegeben werden.

- **Textposition:**

Hier geben Sie an wo im Bezug zum Stationssymbol der Stationstext angezeigt wird.

- **Textausrichtung:**

Hier wird die Textausrichtung (Links, Mitte, Rechts) angezeigt. Wenn als Textposition „Unten Mitte“ oder „Oben Mitte“ ausgewählt ist kann die Textausrichtung frei gewählt werden.



- **Textrichtung:**

Hier geben Sie an in welche Richtung der Text laufen soll. Die Auswahlmöglichkeiten sind abhängig von der Einstellung der Textposition.

-



Änderungen speichern:

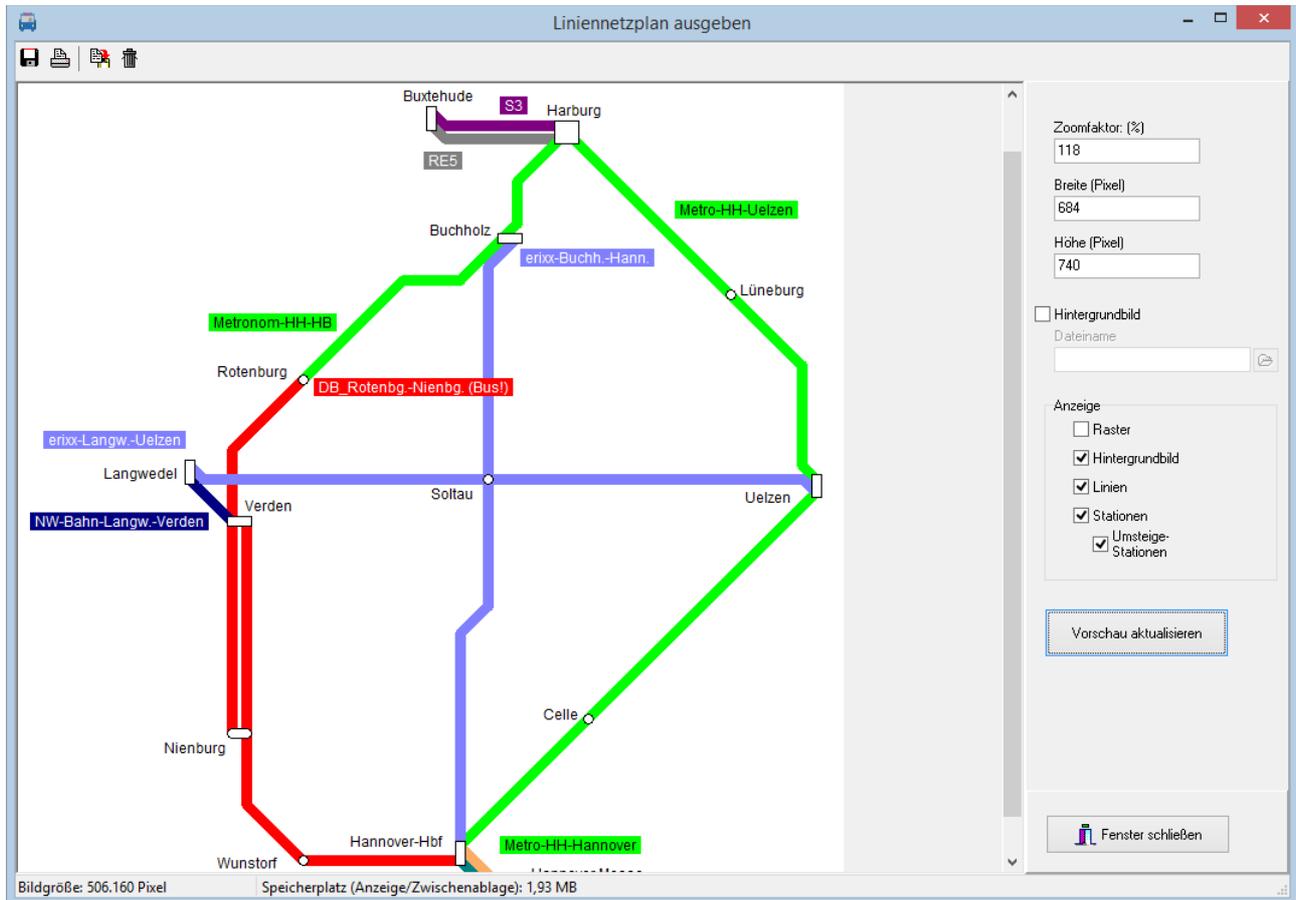
Alle durchgeführten Änderungen für die Umsteige-Stationen werden endgültig gespeichert.

- **Schließen ohne Speichern:**

Alle durchgeführten Änderungen für die Umsteige-Stationen werden verworfen.

4.4. Liniennetzplan ausgeben

Ihre mit dem Liniennetzplan-Editor erstellten Netzpläne können Sie mit dem Ausgabemodul von **LineMap Draw** in der Größe skalieren und speichern oder ausdrucken. Dazu wählen Sie den Netzplan aus und klicken auf den Button mit der Aufschrift „Netzplan ausgeben“.



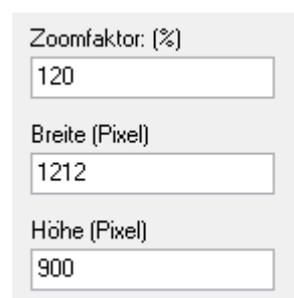
Das Ausgabemodul von **LineMap Draw** bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Der Liniennetzplan kann skaliert (in der Größe geändert) werden.
- Einzelne Elemente des Liniennetzplans können ein- oder ausgeblendet werden
- Der Liniennetzplan kann in die Zwischenablage kopiert werden und z. B. mit einem Bildbearbeitungsprogramm weiter bearbeitet werden.
- Der Liniennetzplan kann gespeichert werden
- Der Liniennetzplan kann ausgedruckt werden

4.4.1. Liniennetzplan skalieren

Sie können vorhandene Liniennetzpläne verkleinert oder vergrößert ausgeben. Dabei werden die Netzpläne in der gewünschten Größe neu gezeichnet und die Schriftgrößen angepasst.

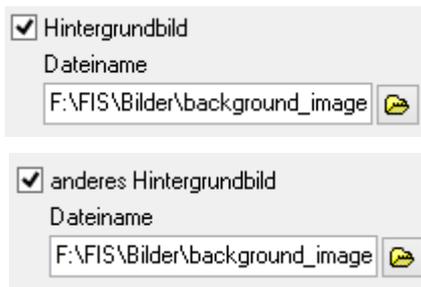
Hinweis: Einige wenige Schriften, die sogenannten Bitmap-Schriften, lassen sich nicht verlustfrei skalieren. Sollte es bei einigen Texten zu Problemen (pixelige Darstellung) kommen muss eine andere Schrift ausgewählt werden!



Um die Ausgabegröße zu ändern kann der Zoomfaktor, die Breite oder die Höhe geändert werden. Die beiden nicht geänderten Werte werden dabei automatisch angepasst. Die Proportionen (das

Verhältnis der Breite zur Höhe) bleiben dabei erhalten.

4.4.2. Hintergrundbild angeben



Sie können für die Ausgabe ein Hintergrundbild festlegen. Das Bild muss als Windows-Bitmap-Datei (BMP) vorliegen.

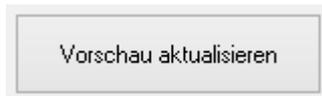
Wenn beim Erstellen des Liniennetzplans bereits ein Hintergrundbild festgelegt wurde, kann hier ein anderes Bild ausgewählt werden. Da das bereits festgelegte Hintergrundbild nicht mit skaliert wird muss bei einer Größenänderung ggfs. eine angepasste Kopie des Hintergrundbilds erstellt werden.

4.4.3. Anzeige-Optionen

Mit den Anzeige-Optionen können Sie einzelne Elemente des Liniennetzplans ein- oder ausblenden. Beispielsweise kann so ein Liniennetzplan erstellt werden, der nur die (wichtigen) Umsteige-Stationen enthält. Das Raster ist standardmäßig ausgeblendet, da es nur als Zeichenhilfe gedacht ist.



4.4.4. Vorschau aktualisieren



Mit einem Klick auf den Button „Vorschau aktualisieren“ wird der Liniennetzplan mit den aktuellen Einstellungen angezeigt und kann anschließend ausgedruckt, gespeichert oder in die Zwischenablage kopiert werden.

4.4.5. Liniennetzplan speichern

 Ein Klick auf den Speichern-Button speichert den Liniennetzplan als JPG oder BMP-Datei..

4.4.6. Liniennetzplan drucken

 Hier können Sie die gefundenen Verbindungen ausdrucken. Beachten Sie dass für den Druck wesentlich höhere Auflösungen als bei der Bildschirmanzeige nötig sind und eine entsprechende Bildgröße eingestellt werden muss. Für DIN-A4 in normaler Qualität (300 dpi) werden beispielsweise 3508 x 2480 Pixel benötigt.

4.4.7. Liniennetzplan kopieren

 Mit einem Klick auf den Button „Kopieren“ wird der Liniennetzplan in die Zwischenablage kopiert und kann von dort in andere Anwendungen (z. B. Textverarbeitung) eingefügt werden.

4.4.8. Anzeige löschen

 Klicken Sie auf Anzeige löschen um die Vorschau zu löschen. Dadurch können Sie Arbeitsspeicher einsparen, was sich besonders bei sehr großen Bildern bemerkbar macht.

Hinweis: Ein Bild mit den mit 10.000 x 10.000 Pixel benötigt beispielsweise ca. 400 MB Arbeitsspeicher. Kopieren Sie das Bild in die Zwischenablage werden nochmal ca. 400 MB benötigt. Wird das Bild dann in ein anderes Programm eingefügt wird auch dort nochmal Speicher ähnlicher Größe benötigt. Wenn Sie nach dem Kopieren die Anzeige löschen wird von **LineMap Draw** der Speicher für das Bild freigegeben.

Noch mehr Speicher können Sie sparen wenn Sie das Bild aus der Zwischenablage löschen, wenn Sie es dort nicht mehr benötigen. Kopieren Sie die Anzeige nachdem Sie diese zuvor gelöscht haben nochmal in die Zwischenablage. Dadurch wird das Bild auch in der Zwischenablage gelöscht.

5. Browser-Anwendungen

In *LineMap Draw* sind bereits mehrere Anwendungen integriert die den vorhandenen Standard-Browser zur Anzeige verwenden. Diese wurden unter allen aktuellen Browsern unter Windows 7 und Windows 8 getestet. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Browser, Browser-Versionen und Browser-Einstellungen kann es – insbesondere bei älteren Versionen - vereinzelt zu Fehlern kommen. Bitte aktualisieren Sie Ihren Browser gegebenenfalls oder wählen Sie einen anderen Browser als Standard-Browser.

Die Web-Anwendungen werden durch Klick auf die 'Weltkugel' im Hauptfenster gestartet. Folgende Anwendungen stehen zur Verfügung:



- **Alle Stationen**
zeigt alle Stationen an.
- **Alle Linien**
zeigt alle Linien an.
- **Linienverlauf**
zeigt alle Stationen einer ausgesuchten Linie an.
- **Netzpläne**
Zeigt erstellte Liniennetzpläne an.

5.1. Projekte ins Internet übertragen

Mit Hilfe von PublicSQL und Javascript können Sie eigene Anwendungen für Ihre **LineMap Draw**-Projekte erstellen.

Wenn Sie Ihr Projekt mit den integrierten Browser-Anwendungen ins Internet übertragen möchten wählen Sie im Projekt-Menü das Untermenü „Website erstellen“.

Wählen Sie mit einem Klick auf den Button mit dem Ordner-Symbol ein Verzeichnis aus, in das die Dateien für die Website kopiert werden sollen.

Sie können für die Projekt-Dateien und für die HTML-Dateien (inklusive Stylesheet- und Javascript-Dateien) individuell auswählen, ob diese kopiert werden sollen. Wenn Sie Änderungen an den HTML-Dateien vorgenommen haben sollten Sie beispielsweise die HTML-Dateien nicht nochmal kopieren.

Klicken Sie auf „Website erstellen“ um die benötigten Dateien in das gewählte Verzeichnis zu kopieren. Mit „Website anzeigen“ können Sie anschließend die Startseite (index.htm) im Browser aufrufen.

Um die Dateien in Internet zu übertragen benötigen Sie ein FTP-Programm. Kopieren Sie das gesamte Verzeichnis inklusive dem Unterverzeichnis „images“ in das gewünschte Verzeichnis auf Ihrem Webservice.

Falls Sie die Dateien selber zusammenstellen möchten kopieren Sie folgende Dateien in ein Verzeichnis Ihrer Wahl:

- Aus dem Projektverzeichnis die Projektdatei (Projektname.ppr),
- die PTF-Dateien (mit der Datei-Endung '.ptf'),
- das Verzeichnis „images“ inklusive der enthaltenen Bilder (wenn Ihr Projekt Liniennetzpläne enthält) sowie
- die HTML-, Stylesheet und Javascript-Dateien aus dem Verzeichnis LineMapView des Programmverzeichnisses von **LineMap Draw**. Das Verzeichnis LineMapView kann gegebenenfalls mit der Suchfunktion von Windows® ermittelt werden.

5.2. Browser-Kompatibilität

5.2.1. Google Chrome

Bei Google-Chrome werden bei den integrierten Anwendungen in einigen Fällen die Popup-Fenster nicht geöffnet (bei „Abfahrtstafel“ und „Fahrgast-Information“), obwohl das Öffnen von Popup-Fenstern in den Einstellungen erlaubt wurde. Wird die Anwendung ins Internet übertragen (siehe nächsten Abschnitt) tritt der Fehler nicht auf.

5.2.2. Internet Explorer

Beim Internet-Explorer bis Version 8 kann es zu Schwierigkeiten beim Laden der PTF-Dateien kommen. Die Anwendung läuft dann oft erst beim mehrmaligen Aufrufen der Seite. Den Fehler kann man vermeiden indem man alle PTF-Dateien des Projekts im <HEAD>-Bereich der HTML-Seite direkt lädt. Bei großen Projekten können das natürlich sehr viele Dateien sein.



Beispiel für die Datei daygroups.ptf:

```
<script type="text/javascript" src="daygroups.ptf"></script>
```

Beim Internet-Explorer 9 tritt der Fehler nicht mehr auf.

6. PTF-Dateien

6.1. Datenstruktur

LineMap Draw verwendet eine Untermenge des Datenmodells der Fahrplansoftware PTraffic Pro. Alle Tabellen werden im PTF-Format gespeichert.

Das komplette Datenmodell mit den Beschreibungen aller Tabellen und Tabellenfelder finden Sie in der mitinstallierten PDF-Datei „PTraffic Pro Datenmodell“.

Informationen zu PTF-Dateien finden Sie auf der PublicSQL -Homepage unter www.publicsql.org.

7. Kompatibilität

Die Fahrplansoftware PTraffic und PTraffic Pro sowie der Liniennetzplan-Editor LineMap Draw sind grundsätzlich kompatibel zueinander. Es ist allerdings nicht möglich beliebig zwischen den Programmen zu wechseln, da mit LineMap Draw keine Fahrplandaten und mit PTraffic keine Liniennetzpläne bearbeitet werden können. Die entsprechenden Tabellen (PTF-Dateien) werden daher in beiden Fällen nicht mitgepflegt. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht, welche Dateien von den einzelnen Programmen verwendet werden.

Dateien für...	LineMap Draw	PTraffic	PTraffic Pro
Stationen und Linien	✓	✓	✓
Fahrpläne	-	✓	✓
Liniennetzpläne	✓	-	✓

Ein einmaliger Wechsel zwischen 2 Programmen ist normalerweise ohne Einschränkungen möglich. Wechselt man aber beispielsweise von PTraffic Pro zu LineMap Draw und löscht dort Stationen oder Linien kann man nicht einfach zurückwechseln, da die Stationen bzw. Linien in den Fahrplandaten nicht gelöscht wurden und diese daher fehlerhaft wären.

8. Weitere Informationen

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Homepage unter www.pttraffic.net.